

FONO-NOTIZEN

Neues von der Schallplatte

Eine Gesamtaufnahme von Glucks Oper „**Orfeo et Euridice**“ mit Peter Hofmann als Orfeo und Julia Conwell als Euridice ist bei Metronome-eingezeichnet worden und wird im Laufe dieses Monats veröffentlicht. Unter der Leitung von Heinz Panzer spielt das Philharmonische Orchester Köln, es singt der Chor des Dortmunder Musikvereins. (Metronome/VI-PRO 0180.088, 3 S 30, digital)



Peter Hofmann

Aus Anlaß des 75. Geburtstags **Herbert von Karajans** am 5. April 1983 veröffentlicht EMI drei Kassetten, die musikalische Lebensstationen des Künstlers dokumentieren. Geordnet nach den wichtigsten Stationen seines Wirkens – Wien, London, Berlin – geben sie einen Rückblick auf 30 Jahre, beginnend mit Beethovens Sinfonie Nr. 8 mit den Wiener Philharmonikern, aufgenommen im September 1946 und der 1. Sinfonie von M. Balakirew mit dem Philharmonia Orchestra London vom November 1947, den Ouvertüren zu „Tannhäuser“ und „Lohengrin“ mit den Berliner Philharmonikern (1957) bis zu einer Aufnahme der sinfonischen Skizzen „La mer“ von Debussy

aus dem Jahre 1977 und B. Bartóks Musik für Saiteninstrumente, Schlagzeug und Celesta, aufgenommen 1960. (1C 137-54 370/73 M, 1C 137-54 364/67 M und 1C 137-54 360/64)

Das **Juilliard-Streichquartett**, das vor kurzem eine erfolgreiche Tournee durch die Bundesrepublik beendet hat, nahm im vergangenen Jahr sämtliche Beethoven-Streichquartette für CBS digital auf. Die Produktion soll im Laufe des Frühjahr in drei Abschnitten (frühe, mittlere und späte Quartette) veröffentlicht werden. Daneben ist die erste Beethoven-Streichquartett-Einspielung der Juilliards aus den 60er Jahren weiterhin erhältlich (CBS GM 101).

Aus Anlaß des 100. Todestages von **Richard Wagner** bietet die **DG** die großen Musikdramen des Bayreuther Meisters in verschiedenen – äußerst preisgünstigen – Kassetten-Ausgaben an. Die einheitlich gestalteten, aber auch einzeln erhältlichen Kassetten umfassen: „Tannhäuser“ (Birgit Nilsson als Venus und Elisabeth, Gerdes), „Der fliegende Holländer“ (Böhm), „Lohengrin“ (Kubelik), „Tristan und Isolde“ (Böhm), „Die Meistersinger von Nürnberg“ (Jochum), „Die Walküre“ (Karajan), „Götterdämmerung“ (Karajan) und „Parsifal“ (Boulez). Außerdem sind Karajans „Ring“ und die drei Live-Mitschnitte vom Grünen Hügel (Böhms „Holländer“ und „Tristan“ sowie Boulez’ „Parsifal“) als Großkassetten erschienen. Digitalaufnahmen jüngsten Datums, nämlich Karajans „Parsifal“ und Kleibers „Tristan und Isolde“, komplettieren die Wagner-Auslese.

Die Mezzosopranistin **Frederica von Stade** erhielt für ihre Einspielung der „Chants d’Auvergne“ (CBS 37 299) den Grand Prix du Disque, der auch dem Pianisten **Murray Perahia** für die Aufnahme der beiden Mozart-Klavierkonzerte Nr. 5 und 25 zuerkannt wurde (CBS 37 267). Diese Einspielung hatte kurz vorher den Internatio-



Rudolf Buchbinder

nal Record Critics Award erhalten.

Die von **Carlo Maria Giulini** nach fast 15jähriger Abstinenz vom Opernpult im April 1982 in Los Angeles dirigierte „Falstaff“-Aufführung ist jetzt mit der gleichen Sänger-Besetzung bei DG erschienen. Neben Renato Bruson, der die Titelpartie singt, sind Katia Ricciarelli, Barbara Hendricks, Leo Nucci, Dalmacio Gonzales und Lucia Valentini Terrani zu hören.

(DG 2741 020, 3 S 30, digital). Siehe „Schallplatte des Monats“.

Der Soundtrack des Films über **Isaac Sterns China-Tournee „Von Mao zu Mozart“** mit den Violin-Konzerten von Brahms und Mozart ist bei CBS veröffentlicht worden (CBS 60 030 1 S 30).

Mit der 4. Kassette der Klavier-sonaten von Ludwig van Beethoven ist der Aufnahmezyklus mit allen 32 Sonaten, gespielt von **Rudolf Buchbinder**, bei der Teldec abgeschlossen. Dem 2½ Jahre dauernden Aufnahme-projekt war eine 10jährige Vorbereitungszeit vorausgegangen. Neben Alfred Brendel ist Rudolf Buchbinder derzeit der einzige Pianist, der den gesamten Zyklus auch im Konzert spielt, womit er im Laufe dieses Jahres in Frankfurt und Hannover zu hören sein wird. (Teldec 6.35596, 3 S 30, DMM)

Speziell für die jungen Klassik-sammler hat **CBS** die Serie „**Great Performances**“ herausgebracht. Ähnlich wie bei der

unter dem Sammelbegriff „Klassik-Auslese“ veröffentlichten Plattenreihe handelt es sich dabei um preiswerte Wiederveröffentlichungen interessanter Aufnahmen des klassischen Repertoires mit Interpreten und Orchestern von Rang (Serkin, Stern, Casals, Cleveland Orchestra, New York Philharmonic Orchestra, Bernstein, Szell, Walter). Die Serie soll fortlaufend erweitert werden.



Isaac Stern

Aufnahmen mit **Rudolf Serkin**, der in diesem Monat seinen 80. Geburtstag feiert, aus den Jahren 1931–1949 mit verschiedenen Orchestern und Ensembles (u. a. Beethoven, Kreutzersonate, Klaviersonaten Nr. 1 u. 8, Schumann, Sonate Nr. 2 d-Moll u. a.) sind über die Brüder-Busch-Gesellschaft e. V., Hilchenbach-Dahlbruch, zu beziehen (Nr. Y3 34639), die auch div. Opernaufnahmen aus diesem Zeitraum in ihrem Katalog führt.

Dame Janet Baker, die sich im vergangenen Jahr mit Glucks „Alceste“ in der Covent Garden Opera von der Bühne verabschiedete, hat bei RCA „**Orfeo et Euridice**“ von Gluck aufgenommen. Ihren stimmlichen Fähigkeiten entsprechend hat Dirigent Raymond Leppard eine Mischfassung der Oper verwandt, die, ausgehend von der 1762 in Wien uraufgeführten Fassung in italienischer Sprache, Teile der sog. französischen Fassung miteinbezieht, z. B. die schwierige Bravourarie „Addio, o miei sospiri“. Die Einspielung mit dem London Philharmonic Orchestra

Preis der deutschen Schallplattenkritik

Die Nominierungen des ersten Vierteljahres 1983:

KLASSIK

Johann Sebastian Bach, Aria mit 30 Veränderungen (Goldberg-Variationen); Glenn Gould; CBS D 37779
Johannes Sebastian Bach, Kantaten BWV 140 und BWV 80; Ameling, Baldin, Ramey, English Voices, English Chamber Orchestra, Raymond Leppard; Philips 6514 097
Herbert Blendinger, Media in vita; Lehrergesangsverein München, Wolfgang Sawallisch; Orfeo S 006821 A
Johannes Brahms, Lieder; Brigitte Fassbaender, Irwin Gage, Thomas Riebl; Acanta/RCA 40.23507
Joseph Canteloube; Chants d’Auvergne; Frederica von Stade, Royal Philharmonic Orchestra, Antonio de Almeida
CBS D 37299
Girolamo Frescobaldi, Toccaten; Christopher Hogwood; Decca 6.35594
Georg Friedrich Händel, Concerti

grossi op. 6; The English Concert, Trevor Pinnock; DGA 2742 002
Georg Friedrich Händel, Semele; Kwella, Burrows, Rolfe-Johnson, Lloyd, Thomas u. a., Monteverdi Choir, English Baroque Soloists, John Eliot Gardiner; Erato RCA ZL 30860
Joseph Haydn, Die Schöpfung; Auger, Sima, Schreier, Berry u. a.; Arnold Schönberg-Chor, Collegium aureum, Gustav Kuhn; deutsche harmonia mundi/EMI 1C 157-99 944/45
Charles Ives, Sinfonie Nr. 2; Concertgebouw-Orchester, Michael Tilson Thomas; CBS D 37300
Wolfgang Amadeus Mozart, Die Hochzeit des Figaro; Kanawa, Popp, Stade Allen, Ramey u. a.; London Philharmonic Orchestra, Sir Georg Solti; Decca 6.35598
Wolfgang Amadeus Mozart, Klavierkonzerte KV 450 und KV 467; Alfred Brendel, Academy of St. Martin-in-the-Fields, Neville Marriner; Philips 6514 148
Jacques Offenbach, La Périhole;

Berganza, Carreras u. a.; Choeur et Orchestre du Capitole de Toulouse, Michel Plason; EMI 1C 157-73 093/4 T
Sergej Rachmaninoff, Sinfonie Nr. 3; Berliner Philharmoniker, Lorin Maazel; DG 2532 065
Max Reger, Variationen und Fuge fis-Moll op. 73; Sonate Nr. 2 d-Moll op. 60; Heinz Wunderlich, Arp Schnitger-Records/Steinway ASR 22
Wolfgang Rihm, Kammermusik; Mitglieder des ensemble 13; Wambach, Salter, Kolberg Percussion Ensemble, Manfred Reichert; Ensemble musikproduktion emp 82001/4
Richard Wagner, Tristan und Isolde; Margaret Price, René Kollo u. a., Staatskapelle Dresden, Carlos Kleiber; DG 2741 006
Kurt Moll – Opernarien, Münchner Rundfunkorchester, Kurt Eichhorn; Orfeo S 009821 A
Lucia Popp – Opernarien, Münchner Rundfunkorchester, Kurt Eichhorn; Acanta 40.23326
Spanische Orgelkunst, Roland Göt; Studio XVII Augsburg, 66.22721

HISTORISCHE AUFNAHMEN

Schubert Lieder on Record 1892–1952. EMI/HMV RLS 766

FILMMUSIK

Rolf Wilhelm, Doktor Faustus; Celine/Colosseum CL 0014

JAZZ

Buck Clayton, Paul Quinichette u. a.; Basic Reunion; Prestige/Metronome 0081.132
Chick Corea; Trio Music; ECM 1232/33

FOLKLORE UND BLUES

Zupfgeigenhansel, Miteinander; Musikant/EMI 1C 064-46 662
Hound Dog Taylor, Genuine House-rocking Music; Alligator/Intercord 198.222

SONGS, LIEDERMACHER

Sonja Kehler, Mitteilung an meine bedrückten Freunde; Linkshändle Records 0281 LR (Heubergstr. 8, 7000 Stuttgart 1)
Randy Newman, Trouble in Paradise; WEA WB 92.3755-1
Herman van Veen, Solange der Vorrat reicht; DG 2372 156
Stefanie Werger, Die Nächste bin i; Philips 6435 186

ROCK UND POP

Albert Lee, Albert Lee; DG 2383 640
Spliff, Herzlichen Glückwunsch; CBS 25152

und dem Glyndebourne Chorus basiert auf der Glyndebourne-Festival-Produktion von 1982 und wurde in einem Londoner Studio aufgezeichnet. (RCA Erato ZL 30 878 EX, 3 S 30, digital)

Die Firma **MusiContact GmbH, Heidelberg**, hat gemeinsam mit der **Harmonia Mundi France** die Firma **Helikon Musikverlag GmbH, Heidelberg**, gegründet, über die ab sofort das Inlandsvertriebsprogramm der MusiContact sowie eine Reihe anderer Vertragslabels vertrieben werden sollen, darunter Melodram, Ars Nova, Orpheus, Ricercar, Thorofon und Valois. Durch diesen Schritt soll erreicht werden, daß das bisher getrennte Marketing für die Harmonia Mundi

Interessantes im Fernsehen

6. ARD 13.15

Tschaikowsky-Violinkonzert

10. ARD 23.00

Prima la musica! Porträt über Arturo Toscanini

13. ARD 16.00

Ihre Melodie – Marcel Prawy präsentiert das Schönste aus Oper und Operette

20. ZDF 12.00

Die Bamberger Sinfoniker spielen Werke von Rossini, Beethoven und Haydn

20. ARD 13.15

Peter Schreier singt Lieder mit Lautenbegleitung

27. ZDF 12.00

Die Bamberger Sinfoniker spielen Werke von Berlioz, Paganini, Delibes

27. ZDF 20.45

„Don Carlos“ – Oper v. G. Verdi in ital. Sprache

France- und MusiContact-Vertragslabels einheitlich unter dem Namen Helikon erfolgt.

Vom 3.–8. Mai 1983 finden in Baden-Baden die **9. Brahms-Tage** statt, die ganz im Zeichen des 150. Geburtstages des Komponisten stehen. Brahms verbrachte in den Jahren 1865 bis 1874 die Sommermonate in Baden-Baden, wo er zahlreiche Werke schrieb bzw. vollendete (u. a. das Horn-Trio, das Streichsextett op. 36, die

2. Sinfonie, das „Deutsche Requiem“ u. a.). Die Brahms-Tage 1983 bieten ein umfangreiches Konzertprogramm (Liederabend, Orchesterkonzerte, Kammermusik) sowie Vorträge und eine Ausstellung im Konferenzsaal des Kurhauses von Baden-Baden.

Premieren und Uraufführungen

Ein vom National Symphony Orchestra Washington bei **Jacob Druckman** bestelltes Werk für Chor und Orchester wird am 15. März 1983 unter der Leitung von Mstislav Rostropowitsch uraufgeführt.

Die 1920 in Hamburg erfolgreich uraufgeführte Oper „**Die tote Stadt**“ von **Erich Wolfgang Korngold** wurde an der Deutschen Oper Berlin von Götz Friedrich neu inszeniert. Unter der musikalischen Leitung von Heinrich Hollreiser sangen u. a. Karan Armstrong (Marietta/Die Erscheinung Mariens), Margit Neubauer (Brigitta), Sylvia Greenberg (Julietta), James King (Paul), William Murray (Frank) und Donald Grobe (Victorin). Eine zweite Aufführungsserie ist für Juni vorgesehen.

Am 30. Januar fand an der Hamburgischen Staatsoper unter der Leitung von Helmut Rilling die deutsche Erstaufführung von **Johann Christian Bachs** Oper „**Amadis**“ statt. In den Hauptrollen sangen: Helen Donath (Oriane), Doris Soffel (Arcabonne), Elfie Hobarth (Coryphée), Eberhard Büchner (Amadis), Richard Curtin (Ardan Canil, Frieder Stricker (Neid) und Carl Schultz (Haß). Die Inszenierung und Ausstattung besorgte Marco Arturo Marelli. Sechs weitere Aufführungen innerhalb dieser Spielzeit sind geplant.

Das Auftragswerk für die diesjährigen Salzburger Festspiele ist von dem Komponisten **Peter Michael Hamel**. Seine Komposition „Semiramis“ wird unter der Leitung von Uwe Mund vom Mozarteum-Orchester am

FONO-NOTIZEN

Konzertdaten März '83

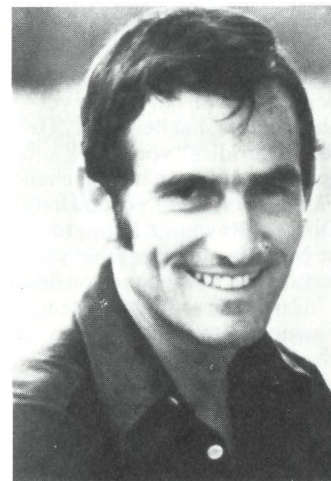
Claudio Arrau
25.3. Neuss, 29.3. München
Marta Argerich
17.3. Landau, 19.3. Berlin,
23.3. München, 25.3. Weiden
Bamberger Sinfoniker/Eugen
Jochum
7.3. Hoechst, 8.3. Mannheim,
9.3. Düsseldorf, 10.3. Osnabrück,
11.3. Leer
Daniel Barenboim
12./13.3. Berlin
Alban Berg-Quartett
5.3. Becklinghausen, 6.3. Marburg,
8.3. Düsseldorf, 9.3. Köln,
10.3. Frankfurt, 12.3. München,
13.3. Ulm, 14.3. Stuttgart
Michel Béroff
20.3. Berlin
Carlo Bonell
10.3. Darmstadt, 12.3. Düsseldorf,
13.3. Köln, 14.3. Bonn
Alfred Brendel
18.3. Freiburg, 22.3. Hamburg,
24.3. Berlin, 26.3. Düsseldorf
Rudolf Buchbinder
11.3. Kassel, 14./15.3. Gelsenkirchen
Bruno Canino
1.3. Bonn, 11.3. Stolberg
Kyung Wha Chung
8./9.3. Berlin, 15.3. Mainz,
16.3. Witten, 17.3. Bielefeld
Francis René Duchâble
5.3. Polling, 6.3. München,
11.3. Badenweiler
Christoph Eschenbach/Justus
Frantz
14.3. München, 21.3. Frankfurt,
22.3. München, 27./28.3. Hamburg
Dietrich Fischer-Dieskau
21.3. Freiburg, 27./28.3. Berlin
Homero Franceschi
10.3. Kaufbeuren, 11.3. Ravensburg

Gundula Janowitz
5.3. Bayreuth, 11.3. München,
14.3. Heilbronn, 16.3. Köln,
21.3. Berlin, 23./24.3. München
Radu Lupu
20.3. Hamburg, 24.3. Ulm,
26.3. Aalen, 27.3. Heilbronn,
28.3. Nürnberg, 29.3. Stuttgart
Lorin Maazel
8./9.3. Berlin
Edith Mathis
3./4./6.3. Düsseldorf, 8.3. Mönchengladbach
Jeremy Menuhin
11.3. Tübingen
Musica Antiqua Köln
10.3. Bonn, 12.3. Höhenrain
Anne-Sophie Mutter
3.3. München, 9.3. Waldshut,
10.3. Tiengen
Odeon-Trio
2.3. Stade, 5.3. Neubuern,
10.3. Köln, 28.3. München,
29.3. Polling
Philharmonia Hungarica
3.3. Wesel, 4./5.3. Marl, 11.3. Arnsberg,
12.3. Werl, 16.3. Gießen, 18.3. Emden, 19./20.3. Marl
Peter Schreier
6.3. Düsseldorf, 19./20.3. Frankfurt,
25.3. Mainz, 27.3. München
Jean-Yves Thibaudet
24.3. München
Victor Tretjakow
13.3. Bayreuth, 25.3. München
Julia Varady
21.3. Freiburg
Vermeer-Quartett
13.3. Badenweiler, 17.3. Münster
Pinchas Zukerman
16.3. Hamburg, 17.3. Frankfurt,
18.3. Stuttgart, 19.3. Augsburg,
21.3. München

Eine Auswahl

James Loughran zum Ende der laufenden Saison wird auf Wunsch der Bamberger Symphoniker **Witold Rowicki** dem Orchester bis 1985 als künstlerischer Leiter zur Verfügung stehen.

Dr. Johannes H. Kinzl wurde zum Jahreswechsel zum neuen Präsidenten von „Philips Classics“ ernannt. Er ist der Nachfolger von Ernst Th. van der Vossen, der Ende des Jahres pensioniert wurde.



Johannes H. Kinzl

Zu Beginn des Jahres hat **Prof. Dr. Hans Hirsch** den Aufnahmebereich „Klassik“ bei der Polygram als Nachfolger von Peter K. Burkowitz übernommen. Dr. Hirsch war seit 1970 bei der Polydor International Direktor für die Produktion der DG und damit verantwortlich für den erfolgreichen internationalen Aufbau des Repertoires der DG.

res der DG. 1979 wurde er von der Staatl. Musikhochschule in Hamburg als Professor für den neuen Lehrstuhl für „Diskologie“ berufen. (Siehe auch „Zur Diskussion“)

Die aus Jugoslawien stammende Sopranistin **Sena Jurinac** hat mit der Marschallin in Richard Strauss' „Rosenkavalier“ ihre Abschiedsvorstellung an der Wiener Staatsoper gegeben, wo sie seit 1944 engagiert war. Sie gastierte jahrzehntelang als gefragter Star an den großen Opernhäusern der Welt, wo sie besonders in Mozart- und Strauss-Opern brillierte, u. a. als Cherubin, Octavian oder Donna Elvira.

Tournée des Bartholdy-Quartetts

Das **Bartholdy-Quartett** befindet sich vom 2.2.-15.3. auf einer Südostasien-Tournee, deren Organisation vom Goethe-Institut, München, durchgeführt wurde. Das Ensemble wird u. a. in den Städten Manila, Kuala Lumpur, Singapur, Djakarta, Bangkok, Rangun, Kalkutta, Delhi, Bangalore, Madras, Bombay, Poona, Hyderabad, Rawalpindi und Karachi gastieren.

Geburts- und Gedenktage im März

13.3. Julia Migenes,
35. Geburtstag
16.3. Heinz Wallberg,
60. Geburtstag
17.3. Rudolf Nurejew,
45. Geburtstag
18.3. Rudolf Serkin,
80. Geburtstag

3.3. Margarete Teschemacher,
80. Geburtstag
4.3. Serge Prokofieff,
30. Todestag
8.3. Ruggiero Leoncavallo,
125. Geburtstag
18.3. Lauritz Melchior,
10. Todestag
19.3. Joseph Matthias Hauer,
100. Geburtstag
28.3. Sergej Rachmaninoff,
40. Todestag
31.3. Clemens Krauss,
90. Geburtstag


audio-technica®

Treue Wegbegleiter von audio-technica, Kopfhörer getreu dem audio-technica-Motto »Qualität zum aktuellen Preis«. Besonders impulstreu die Normalbaureihe, unübertroffen der ATH 8. Treue, echte Begleiter die Mini's – Typ point 2f sogar faltbar (mit Trage tasche) und point 6 für echte hifi. Allerhöchster Tragekomfort kommuniziert mit fortschrittlichster Technologie. Treue audio-technica-Kunden kennen diese highlights. Denn audio-technica

entwickelte und baute seine Kopfhörer, um damit die eigenen Tonabnehmersysteme testen zu können. Die unbestrittene Spitzentechnologie auf diesem Sektor verlangte eine neue Dimension in Qualität und Präzision. Hier ist sie, im Ursprung also eine Rarität: ATH 8 Elektret, ATH 7 Elektret, ATH 5, ATH 3 und ATH 2 dynamisch. Und die Mini's point 6 für echte hifi, point 4, point 2f (faltbar) und point 2, alle dynamisch.

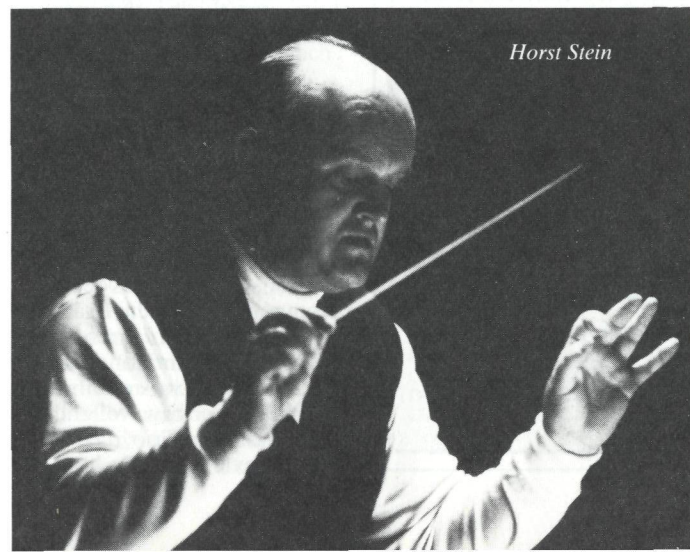


audio-technica Deutschland GmbH, Flinschstraße 61, 6000 Frankfurt/M. 60, Tel. 0611/41 30 27-28, Telex 04-189 082

7.83 in der Felsenreitschule aufgeführt.

Persönlichkeiten

Horst Stein, der noch bis 1985 directeur artistique des Orchestre de la Suisse Romande ist, wird mit Wirkung vom 1.1.1987 zum Chefdirigenten der Bamberger Sinfoniker benannt. Damit knüpft das Orchester an die von Joseph Keilberth begründete Tradition an, dessen Assistent Horst Stein im Jahre in Bayreuth war. Nach dem Ausscheiden von



Horst Stein